

PM Nr.03-03 vom 21.01.2003

Aufruf von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Großdemonstration des Bündnisses für ein kinder- und jugendfreundliches Land

Als Gründungsmitglied des Bündnisses für ein kinder- und jugendfreundliches Land rufen wir alle Menschen in Sachsen-Anhalt auf, morgen 16 Uhr auf dem Domplatz in Magdeburg zu zeigen: Nicht mit uns - wir wollen keine Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich!

Die Landesregierung und speziell das von der FDP geführte Sozialministerium wird seinem gesetzlichen Auftrag, sich für die Zukunft von Kindern und Jugendlichen einzusetzen, zunehmend nicht mehr gerecht. Sozialabbau ist Zukunftsklau!

Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Familienarbeit und Kinderbetreuung - in allen Bereichen wird von CDU/FDP ignoriert, daß Investitionen in diesen Bereich, Folgekosten minimieren.

Die Attraktivität und Wertschätzung für unser Land hat auch damit zu tun, welches soziale Klima herrscht. Wir wollen ein kinder- und jugendfreundliches Land, keine Zerschlagung von bewährten Strukturen.

Die Demonstration am 22. Januar ist ein erster Schritt des landesweiten Widerstandes, wenn es notwendig wird, werden wir ein Volksbegehren unterstützen.

Landesweit werden Busse, die Menschen nach Magdeburg bringen, damit den Demonstranten keine zusätzlichen Kosten entstehen, hat auch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sich an der Finanzierung beteiligt.

**Für Rückfragen
Inés Brock**

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>